

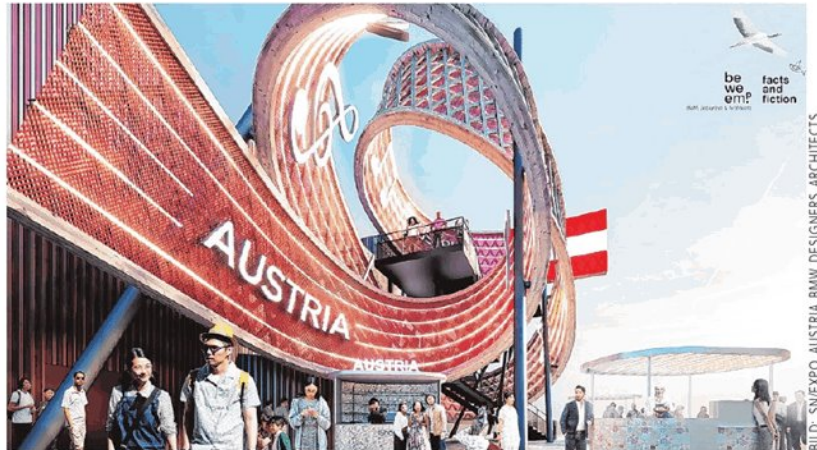


Gemeinsam die Zukunft gestalten

Österreich präsentiert bei der Expo in Osaka 90 Leuchtturmprojekte.

WIEN, OSAKA. Die Expo 2025 in Osaka in Japan wurde am Sonntag eröffnet. Die Weltausstellung mit dem Titel „Designing Future Society for Our Lives“ läuft bis 13. Oktober. Österreich setzt bei seinem Auftritt unter dem Credo „Composing the Future“ auf einen Mix aus Tradition und Innovation und lässt sich den Auftritt 21,5 Millionen Euro kosten. Drei Viertel davon kommen von der öffentlichen Hand, ein Viertel von der Wirtschaftskammer.

Präsentiert werden im „Innovation Lab Austria“ etwa 90 Leuchtturmprojekte. Über sechs Monate will sich Österreich in seinem 800-Quadratmeter-Pavillon von Generalplaner BMW Designers & Architects und Generalunternehmer Nüssli Gruppe Millionen Besuchern vielfältig darstellen, hieß es bei der Präsentation durch die politisch und organisatorisch Verantwortli-



Der Österreich-Pavillon.

chen Mitte März in Wien. In das Gebäude gelockt werden sollen die Expo-Besucherinnen und -Besucher durch ein skulpturales, aus Holz gefertigtes „Notenband“ als Blickfang.

Damit wird auf das in Österreich und auch Japan kulturell bedeutende Element Musik gesetzt. Einhergehend soll mit der Holzbauweise

auch die Innovationskraft Österreichs, gepaart mit einer nachhaltigen Gestaltung der Zukunft, dargestellt werden. Rund 160 Länder, Regionen und internationale Organisationen stellen bei der Expo aus. Für Österreich geht es auch darum, sich bei der Expo in Japan als Tourismusland zu präsentieren. SN, APA